



**Näherinnen**  
Zwei Oberbaselbieter Studentinnen designen und nähen individuelle Rucksäcke. **Seite 2**



**Strassenbauer**  
Strassenbauer Richard Allematt nimmt an den Berufsmeisterschaften Swiss Skills teil. **Seite 4**



**Pfarrer**  
Samuel Maurer wurde am Sonntag als neuer Gelterkinder Pfarrer eingesetzt. **Seite 6**

<b>Gemeinden</b>	<b>2</b>
<b>Baselbiet</b>	<b>4</b>
<b>Persönlich</b>	<b>8</b>
<b>Rendez-vous</b>	<b>14</b>

## Die «Fusion» wurde eingeäschert

Läufelfingen | Ein mächtiges Holzkunstwerk ging in Flammen auf

vs. Mit dem Abbrennen des von freiheitsbewussten Baselbietern geschaffenen Holzkunstwerks oberhalb Läufelfingen wurde am Samstag symbolisch die Fusion eingeäschert und aus den Köpfen verbannt. Das war auf jeden Fall die Idee von Hans-Jörg Rickenbacher, der das meterhohe Kunstwerk geschaffen hatte.

Vor dem Abbrennen hielt SVP-Nationalrat Thomas de Courten eine flammende Rede gegen die Kantonsfusion. Florian Schneider trat ebenfalls ans Mikrofon und trug sein mittlerweile berühmtes Rotstabil vor, gefolgt vom Baselbieterlied. 300 Zuschauer waren bei der spektakulären Feueraktion, die bis zum Schluss immer wieder Überraschendes bot, dabei. Sie haben so auf friedliche Art ein deutliches Zeichen für das selbstständige Baselbiet gesetzt. **Seite 5**



Mit einer spektakulären Feueraktion setzten 300 Baselbieter ein Zeichen gegen die Fusion.

Bild zvg/Susan Fey

### SCHWEIZ

#### 100 000 Besucher beehren Basler Hafen

Basel | Das dreitägige Hafenfest im Rheinhafen Basel-Kleinhüningen hat 100 000 Besucher angezogen. Trotz einem etwas verregneten Freitag bewerteten die Organisatoren am Sonntag das Fest als «grossen Erfolg». Anklang fanden die Schiffsparaden mit je rund 30 Schiffen, die Schiffsausstellung, die Hafenkranführungen und das Feuerlöschboot «Christophorus» in Aktion. Höhepunkte waren gemäss Organisatoren auch die Open-Air-Konzerte mit Marc Sway, «2raumwohnung» und «Ira May & The Seasons». Bundesrätin Doris Leuthard erinnerte in ihrer Ansprache an die Wichtigkeit der Schweizerischen Rheinhäfen für die Region Basel und die Schweiz. Das letzte Hafenfest liegt zehn Jahre zurück. **sda.**

#### 19 Jahre für Mord an Arbeitskollegen

Basel | Wegen Mordes hat das baselstädtische Strafgericht am Montag einen 26-Jährigen zu 19 Jahren Haft verurteilt. Ein Arbeitskollege war 2012 zu Hause brutal getötet worden. Das Gericht sprach den Angeklagten, der die Tat stets abstreift, aufgrund von Indizien schuldig. Der 35-jährige Kollege war in der eigenen Wohnung in Riehen von einer Exfreundin tot aufgefunden worden. Er war brutal traktiert worden; tödlich waren mehrere Stiche in den Hals. Opfer und Angeklagter – Letzterer wohnt bei seiner aus dem Kosovo stammenden Familie in Sisseln – arbeiteten bei derselben Firma in Laufen. Sie waren befreundet, laut von der Gerichtspräsidentin zitierten Zeugnisaussagen hatte das Opfer die Freundschaft jedoch aufgekündigt. Das Motiv für die Tat blieb indes im Dunkeln. **sda.**

#### Berufsfeld der Pflege ist wenig erforscht

Bern | In der Schweiz mangelt es nicht nur an Pflegerinnen und Pflegern, es fehlen auch detaillierte Daten über ihren Berufsalltag. Weil es kein Berufsregister für Pflegeberufe gibt, ist nicht einmal klar, wie viele Fachkräfte es überhaupt gibt. Heutige Schätzungen der Gesundheitsorganisationen gehen von rund 80 000 Pflegenden in der Schweiz aus. Bis zum Jahr 2020 werden zwischen 20 und 30 Prozent mehr Pflegerinnen und Pfleger benötigt. Die jährlich 2500 neu ausgebildeten Fachkräfte decken nur knapp die Hälfte des Bedarfs. Die Arbeitssituation von Pflegenden in der Schweiz hat die Universität Basel in den vergangenen Jahren mit zwei Studien untersucht. In der einen Befragung äusserten 26 Prozent der Pflegerinnen und Pfleger den Wunsch, ihren Arbeitsplatz zu verlassen. 6 Prozent gaben sogar an, den Beruf wechseln zu wollen. **sda.**

#### FDP schickt Marco Born in die Wahlen

Sissach | Eklat blieb aus – Bisheriger wird bestätigt

ig. Der 37-jährige Sissacher FDP-Landrat Marco Born wird bei den kommenden Baselbieter Erneuerungswahlen für seine Partei erneut antreten dürfen. Born hat intern offenbar nicht nur Freunde und musste sich deshalb vergangene Woche seinen Platz unter den sechs Kandidierenden in einer Art Kampfwahl bestätigen lassen. Neben Born wird auch Saskia Schenker, die Sektionspräsidentin, kandidieren. **Seite 5**

## Regionalkonferenzen statt Bezirke

Baselbiet | Gemeinden reagieren unterschiedlich auf Lauber-Pläne

mw. Der Baselbieter Finanzdirektor Anton Lauber will die Gemeindestruktur im Kanton neu gestalten. In Zukunft sollen die Gemeinden anstatt in fünf Bezirken neu in sechs Regionalkonferenzen zusammengefasst werden. Damit sollen die Gemeinden Aufgaben besser wahrnehmen können und mehr Kompetenzen erhalten. Die Regionalkonferenzen haben auch das Ziel, Kooperationen zwischen den Gemeinden zu fördern und auf Gemeindefusionen hinzuwirken.

Bei den Gemeinden im Oberbaselbiet kommen die Ideen von Anton Lauber unterschiedlich gut an. Eine verstärkte Zusammenarbeit streben zwar alle der befragten Gemeinden an: «Dies soll jedoch freiwillig und nicht auf Zwang des Kantons geschehen», sagt der Wenslinger Gemeindepräsident Andreas Gass. Seine Amtskollegin aus Ramlingen, Stephanie Oetterli, wünscht sich zudem, dass zuerst klar ist, welche Aufgaben die Gemeinden in Zukunft übernehmen sollen und

welche Kompetenzen sie erhalten. Im Bereich der Primarschulen sei die Situation derzeit etwa unbefriedigend: «Der Kanton sagt, was zu tun ist und wir müssen dies dann umsetzen und bezahlen.» Uneinigkeit herrscht darüber, ob sich Gemeinden aus dem Oberbaselbiet durch die Regionalkonferenzen mehr Gehör in Liestal verschaffen können und ob mit dem neuen Gesetz wirklich Anreize für Gemeindefusionen geschaffen werden können. **Seite 3**

#### Erfolgreiche Runde für Bubendorf

Fussball | FC Gelterkinder schlägt Leader Reinach

vs. Die Fussballer des FC Gelterkinder und der beiden Bubendorfer Drittliga-Mannschaften können auf ein zufriedenstellendes Wochenende zurückblicken. Alle drei Mannschaften konnten am vergangenen Wochenende reüssieren und jeweils ihre Spiele als Sieger beenden. Anders sieht die Situation bei Lausen, Rossoneri, Sissach a und b sowie Oberdorf aus, die das Spielfeld als Verlierer verlassen mussten. Sowohl Lausen wie auch Sissach verloren ihre Partien jeweils mit einem Gegentreffer kurz vor dem Schlusspfiff. **Seite 10 und 11**



#### Sissacher Dernière an Gelterkinder Premiere

vs. An der Erstaustragung des Gelterkinder Herbstschwingets stieg der Sissacher Matthias Graber (oben) zum letzten Mal wettkampfmässig in die Zwilchhose. Der 34-Jährige beendete seine Schwingkarriere mit dem vierten Rang. Gewonnen wurde das Herbstschwinget von Bruno Gisler. **Seite 9**

#### Nach 80 Jahren wieder geweckt

Gelterkinder | Bierchäller zur Besichtigung geöffnet

vs. Nach über 500 Fronarbeitsstunden strahlt der Gelterkinder Bierchäller wieder im alten Glanz. Das kulturhistorische Denkmal wurde in den vergangenen Monaten von zahlreichen freiwilligen Helfern freigelegt und wieder zugänglich gemacht. Mittlerweile sind die Renovationsarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Dies, nachdem der Keller rund 80 Jahre im Dornröschenschlaf lag. Am Wochenende lud der Verein Bierchäller die Bevölkerung zur Besichtigung des imposanten Bauwerks ein. **Seite 7**